

Von Homo zu Bi! Geht das so einfach?

NaLu

Von theimmortals

Kapitel 12: Finale

Natsu's Sicht

Ich ging zu dem Blumenladen um die Ecke und kaufte ein paar lila rote Tulpen, es war Lucy's Lieblingsblume. Tulpen am liebsten die lila roten. Das hatte ich mal erfahren als wir Kunstunterricht hatten und wir alle Blumen malen sollten. Lucy hatte eine Tulpe gemalt, dann mit lila angemalt und aussenrum noch etwas rot. Darauf hatte ich sie natürlich gefragt, warum diese Blume, ihre Antwort war, es sei ihre Lieblingsblume. Als ich zehn Blumen gekauft hatte ging ich weiter zu Lucy. Hoffentlich war sie Zuhause. Unterwegs beschleunigte ich meine Schritte, bis ich rannte aber natürlich nur unbewusst.

Lucy's Sicht

Ich hatte gerade die Bücherei verlassen und lief zu Bushaltestelle als ich sah das der Bus gerade weg fuhr. So ein Mist. Es war ein ganzes Stück bis zu Natsu. Ich entschied mich zu laufen, bevor ich es mir anders überlegte. Ich rannte und rannte, an meinem Zuhause vorbei, bis ich mit jemanden zusammen stieß und auf meinen vier Buchstaben landete. "Aua" brachte ich nur hervor, als ich auf sah um die Person anzuschnauzen bemerkte ich erst gegen wen ich gerannt war.

Es war Natsu, der sich mit schmerzverzogenen Gesicht über sein Hintern rieb.

Dann schaute er mich an und seine Augen wurden größer. Neben ihn lag ein Strauß Blumen, hatte er etwa ein Date oder für wen waren diese Blumen. Auf einmal merkte ich eine Hand vor meinem Gesicht, ich ergriff diese und Natsu zog mich hoch.

Es war still zwischen uns, ich wusste nicht wie ich anfangen sollte.

"Natsu, ich muss dir was sagen", sprach ich schnell, doch er unterbrach mich.

"Ich muss dir aber vorher auch etwas sagen, es ist dringend."

Natsu's und Lucy's Sicht

"Ich liebe dich"

Natsu's Sicht

"Was hast du gesagt?", fragte ich sie, ich konnte ihre Worte nicht glauben. Doch sie lachte nur. Ich rieb mir verlegen am Kopf, schnell hielt ich ihr die Tulpen hin.

"Die sind für dich", sagte ich weiterhin verlegen.

"Wann hast du bemerkt das du mich liebst", fragte mich Lucy plötzlich. Ich überlegte.

"Hm, gute Frage. Seit ungefähr einer Woche, da wo der eine Kerl an der Kasse mit dir geflirtet hat, ich war total eifersüchtig. Aber unterbewusst lieb ich dich wahrscheinlich schon länger und du?"

"Seit dem wir vor vier Tagen Eis essen waren, wo du mich mit deinem Eis gefüttert hast, da ist es mir erst so richtig klar geworden."

Lucy und ich mussten gleichzeitig lachen, dann nahm sie mir die Blumen aus der Hand und roch an diesen, sie sah so toll aus. Rote Wangen, glänzende Augen und ein schönes Lächeln im Gesicht. Ich stellte mich direkt vor sie und griff ihr an die Wange, zog sie zu mir hin und küsste sie, diesen erwiderte sie auch direkt. Nach einiger Zeit ließ ich wieder von ihr ab und lächelte sie an.

"Sind wir ähm nun eigentlich zusammen", fragte sie verlegen und ich lächelte sie mit einem nicken an.

Es waren nun seit diesem Moment vier Tage vergangen. Seit der Trennung von Riku wohnte ich in einem Hotel, doch Lucy wollte dies nicht mehr, sie beschloss das ich zu ihr und ihrem Vater zog, wogegen ich echt nichts hatte. Auch ihr Vater war schnell überredet. Ich musste zwar im Gästezimmer schlafen aber das war das geringste Problem, trotzdem war ich immer ganz nah bei meiner geliebten.

Da ich nun bei meiner Freundin wohnte, konnte ich meine restlichen Sachen aus meiner und Rikus Wohnung holen und damit das ganze abschließen. Lucy wollte mich unbedingt begleiten, was ich nach einiger Zeit nerven auch zuließ.

Lucy's Sicht

Wir standen gerade vor dem Haus indem Natsu früher gewohnt hatte, als gerade mein Handy klingelte, Levy rief an. Ich entschuldigte mich bei Natsu das er schon einmal hochgehen sollte und ich würde gleich nachkommen. Ich telefonierte knapp fünf Minuten mit Levy, dann verabschiedeten wir uns. Natsu hatte unten die Tür aufgelassen, damit ich hochkam. Als ich oben ankam, stand ich vor der Wohnung, unbemerkt und sah ich wie Riku Natsu an die Wand drückte und küssen wollte, und Natsu wehrte sich nicht.

Dachte ich zu mindestens, bis Natsu ihn weg stieß und ihn anbrüllte, dass er jetzt eine Freundin hat und zwar mich und wir uns über alles liebten. Ich sei das beste was ihm je geschehen konnte und er solle sich sonst wo lecken.

Diese Worte machten mich übergücklich, ich lief in die Wohnung hinein und Sprung ihn um seinen Hals. Da Natsu es nicht kommen sah fielen wir zusammen um. Wir lachten und standen wieder auf. Er legte seinen Arm um meine Hüfte, zog mich ran und küsste mich.

Wir lösten den Kuss als wir einen bösen Blick auf uns ruhen spürten, Riku's Blick.

Ich ging zu ihm und bedankte mich das er Natsu so mies behandelt hatte, sonst wäre ich vielleicht nie mit ihm zusammen gekommen und hätte nie wahre Liebe erfahren.

Ich nahm Natsu an die Hand und wir holten die vorgepackten Kisten und trugen sie zum Auto, mein Vater holte uns ab. Als wir wieder bei mir ankamen, packte Natsu alles aus. Damit war er entgültig bei mir eingezogen.
Mal schauen was uns die Zukunft noch so bringt.